

Gemeinde Aktuell

Lüdinghausen

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Bauernfamilien,
nach der langen Dürreperiode, die wir in diesem Sommer erlebt haben, sind die Ernten in diesem Jahr ganz anders ausgefallen, als wir es gewohnt waren. Dass die Natur nicht unerschöpflich ist, wurde uns in diesem Jahr vor Augen geführt. Viele Betriebe werden in diesem Jahr an ihre Belastungsgrenze und darüber hinausgeführt. In diesem Jahr trotzdem ein wirkliches Erntedankfest zu feiern, wird nicht allen leicht fallen. Große Veränderungen stehen Ihnen und uns allen ins Haus. Die Natur, ja die ganze Umwelt, steht in einer starken Veränderung. Unsere Art und Weise, die Güter der Erde zu nutzen, muss deshalb grundlegend in Frage gestellt werden. Da die Natur Grundlage für uns alle ist, wird dies nur in einer inneren Solidarität miteinander gehen. Meine Solidarität möchte ich Ihnen auch in den vielfältigen Herausforderungen und sogar Angriffen deutlich zu sagen, Sie aber auch bitten, sich Veränderungen zu stellen. Gleichzeitig danke ich Ihnen für all Ihre Mühen um die Bewahrung der Schöpfung. Neben all den großen Schwierigkeiten, die Ihnen und uns durch ein solches Wetter bereitet werden, ist es vielleicht auch eine Ermutigung, neu über die Kostbarkeit der Schöpfung, unserer Nahrungsmittel und unserer Kulturlandschaft nachzudenken. Ein Fest der Danksagung beinhaltet auch immer die Bitte und die Hoffnung für die Zukunft: Die Bitte um Gottes Segen für unsere Arbeit und die Hoffnung, dass uns ein Wandel gelingen möge, bei dem der Wert unserer Arbeit erhalten bleibt und die Schöpfung bewahrt wird. Sie arbeiten daran, dass die Bitte im Vater unser: „Gib uns unser tägliches Brot“ Wirklichkeit werden kann.

So wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen

Bischof Dr. Felix Genn

Theologisches Forum

Das humanistische Denken von Karl Marx zwischen Menschenwürde und Kapitalismuskritik

Karl Marx, dessen Geburtstag sich gerade zum 200. Mal jährt, hat mit seinem Denken und Wirken die Welt verändert. Die vielen aktuellen Krisen der globalisierten Welt motivieren dazu, seine Kritik des Kapitalismus auf ihren Aktualitätsbezug hin zu betrachten. Angesichts des massiven Unrechts, das im Namen des Marxismus begangen worden ist und in manchen Teilen der Welt weiterhin verübt wird, kann eine solche Wiedervorlage nicht unkritisch sein. Dieser Vortrag geht auf eine Spurensuche: Es gilt das Denken von Karl Marx aus dem Bauschutt des Marxismus zu befreien und seine Theorie ohne vorschnelle Polemik oder unkritische Verehrung zu verstehen. Sichtbar wird dann, dass dieses Denken weder eine Ökonomietheorie noch ein politisches Rezeptbuch ist, sondern einen umfassenden philosophischen Entwurf enthält. Karl Marx beschreibt den Kapitalismus als eine gesellschaftliche Ordnung, in der Menschen kein gelingendes Leben führen können. Diese radikale Kritik ist in seiner philosophischen Anthropologie verankert, die auf einem Verständnis des guten und würdevollen Lebens beruht. Damit steht Karl Marx in der Tradition des abendländischen Humanismus. Aktuell ist er, so die zentrale These dieses Vortrags, weil er auch für uns heute noch ein unbequemer Denker ist, der uns und unsere eigene Lebensführung auf den Prüfstand stellt.

Donnerstag, 11.10.2018, 19:30 Uhr Pfarrheim St. Felicitas Lüdinghausen

Liebe Gemeinde,

Gottes Schöpfung ist etwas Wunderbares und verdient es, gewürdigt und geschützt zu werden.

Die Kinder der Kindertageseinrichtungen unserer Kirchengemeinde folgten an acht Tagen dem biblischen Schöpfungsbericht. In der Auseinandersetzung mit der Schöpfung wurden unterschiedliche Themen deutlich: Woher kommt unser Essen oder das Wasser aus dem Hahn?

Wofür brauchen wir Strom und warum sollen wir damit sparsam umgehen?

Welchen Unterschied macht es, ob wir zu Fuß oder mit dem Auto in die Kita gebracht werden?

Was passiert mit unserem Müll?

Diese Themen aus der kindlichen Lebenswelt und dem Kita-Alltag haben alle mit Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu tun. Kinder sind unsere „Zukunftsgestalter“. Wir möchten ihnen Raum und Möglichkeit zur spielerischen Auseinandersetzung mit zukunfts-relevanten Themen bieten und sie in der Aneignung von Wissen und Kompetenzen unterstützen, die für ein umweltbewusstes Handeln erforderlich sind.

An diesem Wochenende sind alle eingeladen, gemeinsam mit den „Kleinen“ der Gemeinde das Erntedankfest zu feiern. Hier möchten wir „Dank“ sagen.

„Es ist schön, für Gottes Schöpfung Verantwortung zu übernehmen und achtsam zu sein!“

Jutta Tennhoff

Gottesdienstordnung

Regelmäßige hl Messen in der Woche:
Mo. bis So.: 8.00 Uhr Josefshaus Seppenrade
Mo. bis Frei.: 8.15 Uhr und So. 9.30 Uhr
Antoniuskloster Lüdinghausen

Seelsorglicher Notdienst

In seelsorglichen Notfällen vermittelt Ihnen die Information des St. Marien Hospitals, Tel.: 02591 / 231 0, die Telefonnummer eines Priesters aus unserer Gemeinde.

Samstag 6. Oktober 2018

17.15 Uhr St. Felizitas Beichtgelegenheit BE
18.00 Uhr St. Felizitas Vorabendmesse BE/BE
18.00 Uhr St. Dionysius Vorabendmesse RC/RC

Sonntag 7. Oktober 2018 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Krankenhauskapelle Hl. Messe RC/VW
10.00 Uhr St. Dionysius Hl. Messe SH/SH
10.30 Uhr Ludgerushaus Wortgottesdienst
10.30 Uhr Hof Ross, Berenbrock BE
Familienmesse zum Erntedank
11.15 Uhr St. Felizitas Kleinkindergottesdienst fällt aus!!
11.30 Uhr St. Felizitas Tauffeier
14.30 Uhr St. Dionysius Rosenkranz
18.00 Uhr St. Dionysius Funkenflug HS

Montag 8. Oktober 2018

9.00 Uhr St. Felizitas Hl. Messe

Dienstag 9. Oktober 2018

10.00 Uhr Clarastift Hl. Messe
18.45 Uhr St. Felizitas Rosenkranzgebet
19.15 Uhr St. Felizitas Hl. Messe mit Totenjahrgedächtnis

Mittwoch 10. Oktober 2018

10.00 Uhr Kapelle im Antoniushaus Kommunionfeier
14.30 Uhr Werktagkapelle Seniorenmesse
16.00 Uhr Ludgerushaus Hl. Messe
19.15 Uhr St. Dionysius Hl. Messe

Donnerstag 11. Oktober 2018

8.15 Uhr Ludgerischule Schulgottesdienst zu Erntedank
9.00 Uhr Krankenhauskapelle Schweigemeditation
19.15 Uhr St. Felizitas Hl. Messe
20.00 Uhr St. Felizitas Anbetung

Freitag 12. Oktober 2018

9.00 Uhr St. Felizitas kfd
10.00 Uhr Kindergarten St. Marien Wortgottesdienst
15.30 Uhr St. Dionysius Kleinkindergottesdienst

Samstag 13. Oktober 2018

15.30 Uhr Kapelle im Antoniushaus Kommunionfeier
17.15 Uhr St. Felizitas Beichtgelegenheit PM
18.00 Uhr St. Felizitas Vorabendmesse PM/PM
18.00 Uhr St. Dionysius Vorabendmesse SH/SH

Sonntag 14. Oktober 2018 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Krankenhauskapelle Hl. Messe HW/RL
10.00 Uhr St. Dionysius Hl. Messe SH/SH
10.30 Uhr St. Felizitas Familienmesse PM
10.30 Uhr Ludgerushaus Wortgottesdienst
14.30 Uhr St. Dionysius Rosenkranz
15.00 Uhr St. Dionysius Tauffeier
18.00 Uhr St. Dionysius Hl. Messe SH

Das Sakrament der Taufe empfangen am 14. Oktober in St. Dionysius Ben Aulke, Emilia Holz und Erik Huntrieser.

Aus unserer Gemeinde verstarben

Josef Tintrup, Karl-Heinz Klaas, Doris Kersting und Johanna Beckmann.

Das Totenjahrgedächtnis (für die Zeit vom 07.-13. Oktober) wird gefeiert am Dienstag, um 19.15 Uhr in St. Felizitas:

2008

2009 Elsa Middendorf, Annemarie Kahle, Hildegard Werner

2010 Änne Hohenlöchter, Ludger Muhle, Manfred Pabst, Werner Rolf

2011 Albert Droste, Maria Gievert, Holger Greiten, Hermann-Josef Hellenkamp, Susanne Winkelkotte, Inge Ermer

2012 Franziska Höcker, Franz-Josef Dieckmann

2013 Willi Ueiding, Johannes Mathews, Heinrich Alichmann, Bernhard Heitkamp, Johanna Hartmann

2014 Sabine Schulte-Frohlinde, Elfriede Engels, Gertrud Mevenkamp, Gianfranco Bovini

2015 Helga Middel
Aus St. Dionysius: Petra Ulrike Döpfer

2016 Eberhard Hink
Aus St. Dionysius: Klara Wienhölter, Hildegard Spräner, Wilhelmine Buckmann

2017 Hermann Werp